



AZ: 801.39
SV Nr. 2021/028

Ersteller: Daniel Kowollik

**Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan 2021 des
Abwasserbeseitigungsbetriebes**

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan 2021 wird wie vorliegend beschlossen.
2. Aufgrund von § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 18.01.1992 (GBl.S. 22), zuletzt geändert am 04.05.2009 (GBl. S.185, 191) in Verbindung mit § 96 der GemO für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S.581), zuletzt geändert am 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098) beschließt der Gemeinderat den Wirtschaftsplan 2021 für den Abwasserbeseitigungsbetrieb wie folgt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 wird

- im Erfolgsplan auf einen Jahresgewinn in Höhe von	146.300 €
Die Summe der Erträge beträgt	1.649.000 €
Die Summe der Aufwendungen beträgt	1.502.700 €
- im Vermögensplan in den Finanzierungsmittel und Finanzierungsbedarf auf je	999.800 €

festgesetzt.

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird für das Wirtschaftsjahr 2021 auf 250.000,00 € festgesetzt.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird für das Wirtschaftsjahr 2021 auf 0 € festgesetzt.

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 800.000 € festgesetzt.

Sachverhalt:

Mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung am 25.01.2021 wurde dem Gemeinderat der Wirtschaftsplan 2021 zugesandt.

Der Erfolgsplan 2021 weist einen Gewinn in Höhe von 146.300 € aus. Dieser ist nicht identisch mit dem gebührenrechtlichen Gewinn, da in der Erfolgsrechnung die tatsächlichen Darlehenszinsen und nicht die kalkulatorischen Zinsen enthalten sind.

Der Vermögensplan weist eine Summe von 999.800 € auf. Zur Finanzierung der Investitionen (Abwasserpumpwerke, Retentionsfilter und Investitionen beim Abwasserzweckverband in Höhe von gesamt 725.000 €) benötigt der Eigenbetrieb zur Abdeckung einen Finanzbedarf von der Gemeinde in Höhe von 165.000 €. Es ist eine Darlehensaufnahme

von 250.000 € erforderlich.

Der Schuldenstand des Abwasserbeseitigungsbetriebes beträgt zum Jahresende 2021 3.161.198,15 €. Da 1.323.569,64 € Trägerdarlehen von der Gemeinde vorliegen, sind Fremddarlehen in Höhe von 1.837.628,51 € vorhanden. Im Übrigen wird auf den Vorbericht zum Haushalt verwiesen.

Kosten/Finanzierung:

Entfällt

Anlagen:

Anlagen Abwasserbeseitigung

Beteiligte Bereiche:

Finanzverwaltung